



21.09.2011 – 11:54 Uhr

pafl: Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein bei den Gemeinden im Genehmigungsprozess

Vaduz (ots/pafl) -

Mit der Genehmigung des Schlussberichts an der Vereinsversammlung konnte ein weiterer Meilenstein in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gefeiert werden. Nach dem derzeit laufenden Genehmigungsprozess bei den Gemeinden, dem Kanton St. Gallen sowie dem Land Liechtenstein möchte der Verein Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein den Schlussbericht Ende Jahr zur Prüfung beim Bund einreichen.

Um den stetig wachsenden Herausforderungen auch zukünftig aktiv begegnen zu können, wird seit vier Jahren das Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein erarbeitet. Der Verein Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein wurde im November 2009 gegründet. Mitglieder sind die sechs Werdenberger und elf Liechtensteiner Gemeinden, die Gemeinde Sargans sowie der Kanton St. Gallen und das Fürstentum Liechtenstein. Die Stadt Feldkirch ist als Beobachter in die Entscheidung eingebunden.

Gemeinsame Entwicklung von Zukunftsperspektiven

Zweck des Vereins ist eine verstärkte Zusammenarbeit, die gemeinsame Entwicklung von Zukunftsperspektiven und deren Umsetzung für die Agglomeration sowie eine effiziente Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Zudem ist der Verein Träger des im Dezember 2007 vom Kanton St. Gallen beim Bund angemeldeten Agglomerationsprogramms Werdenberg-Liechtenstein. Er erarbeitet das Agglomerationsprogramm, bereitet seine Umsetzung vor und fördert seine stete Weiterentwicklung.

In den kommenden Wochen werden sich die Gemeinderäte sämtlicher Gemeinden Liechtensteins und Werdenbergs sowie die Regierungen des Kantons St. Gallens und Liechtensteins mit dem von der Vereinsversammlung Ende August 2011 verabschiedeten Bericht befassen und die für die Eingabe beim Bund notwendigen Regierungsratsbeschlüsse sowie Gemeinderatsentscheide eingeholt. An der Vereinsversammlung vom 15. November 2011 soll dann das definitive Einreichen des Agglomerationsprogramms beim Bund beschlossen werden. Die Eingabe selbst hat anschliessend bis Ende dieses Jahres beim Bundesamt für Raumentwicklung ARE zu erfolgen.

Funktionaler Raum Werdenberg-Liechtenstein

Das Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein, mit dem Zukunftsbild und den vorgeschlagenen Massnahmen, ermöglicht die Koordination bereichsübergreifender Verkehrs-, Siedlungs- und Landschaftsthemen innerhalb des funktionalen Raumes Werdenberg-Liechtenstein.

Kontakt:

Kontakt:

Daniel Gut, Präsident

Tel. 081 755 75 10

Remo Looser,

Vize-Präsident, +423 236 64 71

Weitere Informationen

www.agglomeration-werdenberg-liechtenstein.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100704311> abgerufen werden.